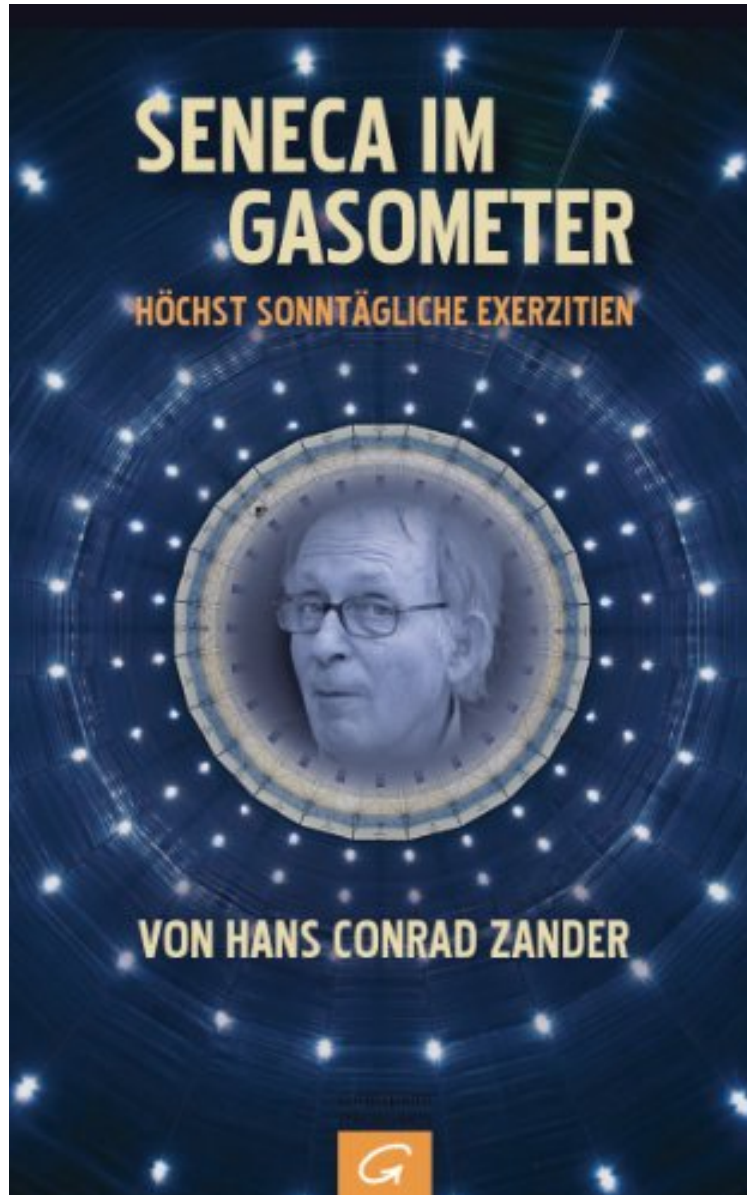


(Read free ebook) Seneca im Gasometer: Hchst sonntgliche Exerzitionen

## Seneca im Gasometer: Hchst sonntgliche Exerzitionen

Von Hans Conrad Zander  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #291199 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-27Erscheinungsdatum: 2012-08-27File Name: B008O8TDQC | File size: 39.Mb

**Von Hans Conrad Zander : Seneca im Gasometer: Hchst sonntgliche Exerzitionen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Seneca im Gasometer: Hchst sonntgliche Exerzitionen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aber ich wei nicht wasVon Thomas Holtbernd"Es ist etwas dran an der Sache mit Gott. Aber ich wei nicht was." sagte der schlaue Theologe und die einfache Frau antwortete: "Genau das denke ich auch." Dieser Dialog stammt aus der

Vignette für den 52. Sonntag. Und allein für dieses kleine Glanzstück lohnt sich der Kauf des neuen Buches von Hans Conrad Zander. Bei dieser Geschichte weiß man sehr genau, ob Hans Conrad Zander es auch so meint, wie er es schreibt. Bei den übrigen Geschichten bezieht Zander Positionen, die man konservativ nennen könnte. Allerdings weiß man das nie. Zander hat es sich zur Aufgabe gemacht, kenntnisreich die Menschen zu verwirren, indem er den Mainstream konterkariert. Viel zu schnell sind die Menschen mit einer Meinung bei der Hand, weil es sich modern und kritisch anhört. Eine solche Dummheit lässt Zander nicht zu. Seine sonntäglichen Exerzitien sind Reiseberichte wie zum Gasometer in Oberhausen, der eine Kathedrale der Industriekultur ist. Er lässt sich aus über die Schöpfung, die Familie, die Keuschheit, den Zlibat, Heilige, Päpste, seine Schweizer Heimat und und und. Die Geschichten sind wunderbar verpackte Glaubensangebote. So macht Geschichte und Theologie Spaß. Der ironische Stil hat nichts Arrogantes, es ist einfach der Spaß an Bildung und dem humorvollen Umgang damit. Absolut lesenswert, auch wenn Fans von Hans Conrad Zander manche Geschichte schon in anderer Weise kennen.

Kurzbeschreibung  
Dem Geheimnis des Bösen und Gottes Schwäche auf der Spur  
In diesen 52 Exerzitien erweist sich Hans Conrad Zander als Meister der wohltemperierten Satire. Er lüftet das Geheimnis des Bösen, erzählt den besten Witz, sucht nach Gottes Schwäche, erlutert anschaulich die Sieben Stufen der Keuschheit, verteidigt die Liebe, begeistert sich für die Revolutionäre Oper von Pjngjang, begegnet Gott in der Bahnhofstraße von Zürich, fällt ein kennerhaftes Urteil über die Brüste von Babylon. Und sogar beim Schweigen findet er das, was in der Satire am wichtigsten ist: den richtigen Ton. Besonders dort, wo andere nur mit Tiefsinn langweilen, nämlich in der Religion, sorgt Hans Conrad Zander für erzählerische Spannung und gedankliche Überraschung.  
Sonntägliche Exerzitien vom Meister der religiösen Unterhaltung  
Die 52 besten Texte aus der beliebten Kolumne EXERZITIEN in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung  
Kurzbeschreibung  
Dem Geheimnis des Bösen und Gottes Schwäche auf der Spur  
In diesen 52 Exerzitien erweist sich Hans Conrad Zander als Meister der wohltemperierten Satire. Er lüftet das Geheimnis des Bösen, erzählt den besten Witz, sucht nach Gottes Schwäche, erlutert anschaulich die Sieben Stufen der Keuschheit, verteidigt die Liebe, begeistert sich für die Revolutionäre Oper von Pjngjang, begegnet Gott in der Bahnhofstraße von Zürich, fällt ein kennerhaftes Urteil über die Brüste von Babylon. Und sogar beim Schweigen findet er das, was in der Satire am wichtigsten ist: den richtigen Ton. Besonders dort, wo andere nur mit Tiefsinn langweilen, nämlich in der Religion, sorgt Hans Conrad Zander für erzählerische Spannung und gedankliche Überraschung.  
Sonntägliche Exerzitien vom Meister der religiösen Unterhaltung  
Die 52 besten Texte aus der beliebten Kolumne EXERZITIEN in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung  
über den Autor und weitere Mitwirkende  
Hans Conrad Zander, geboren 1937 in Zürich, lebt heute in Köln. Er war Mönch im Dominikanerorden, Reporter des "Stern" und Gastprofessor an der Universität Essen. Bekannt geworden ist er als Autor von WDR und NDR ("Zeitzeichen") und als Verfasser von Sachbüchern und Satiren vor allem zur Religionsgeschichte.